

10 Jahre *EvoComp*

Das vollverstellbare
modulare Schaftsystem



Ergonomie und Design „Made by Wilfried Nill“

Wilfried Nill (*1965 in Tübingen)

- Seit 1975 im Schießsport aktiv (Luft-/Sportpistole, Großkaliber Kurz-/Langwaffen, Skeet)
- Seit 1978 bei der Karl Nill GmbH beschäftigt, davon
 - bis 1987 im Bereich Produktion
 - ab 1987 im Bereich Produktdesign und Produktentwicklung
 - von 1987 bis 2000 in der Geschäftsleitung (Technischer Geschäftsführer/Gesellschafter)
 - seit 2000 als geschäftsführender Gesellschafter (Fortführung des Familienunternehmens in 2. Generation)
- Gründung von Ergosign im Jahr 1998



Diese jahrzehntelange Erfahrung im aktiven Schießsport, Entwicklung und Herstellung von ergonomischen Griffschalen für Faustfeuerwaffen und vieler Zubehörteile, sowie das damit verbundene feinmechanische Verständnis für Funktionsabläufe und deren Realisierung mit CAD/CAM- und CNC-Technologien bilden die Basis für die Umsetzung innovativer Produkte.

Namhafte Waffenhersteller (u.a. Heckler & Koch, Hämmerli, Walther, Sig Sauer) konnten in direkter Zusammenarbeit mit Wilfried Nill zahlreiche Projekte erfolgreich realisieren.

Wilfried Nill – ein Leben für den Schießsport.

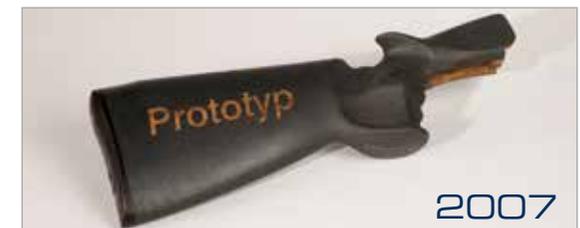
EvoComp – eine Erfolgsgeschichte

Mit dem Kauf seiner ersten Skeet Flinte im Jahr 1985 kam Wilfried Nill erstmals mit dem Wurfscheiben-Schießsport in Berührung. Allerdings erst knapp 20 Jahre später – mit dem Kauf einer neuen Flinte und erneuten Einstieg in die Disziplin Skeet reifte die Idee, den ergonomischen Komfort eines Pistolengriffs in einen Flintenschaft zu integrieren. Mit dem notwendigen technischen Know-how sowie einem ausgeprägten Hang zur Perfektion wurde im Jahr 2005 mit der aktiven Umsetzung begonnen. Das erste Resultat war ein Prototyp ohne Fingerrillen, welcher bereits nach einigen Monaten im Jahr 2006 vom 2. Prototyp mit Fingerrillen abgelöst wurde. Mit der Integration eines Beavertails, einer ausgeprägteren Ausformung von Daumen- und Handballenauflage (siehe 3. Prototyp aus dem Jahr 2007) konnte Wilfried Nill das Projekt erfolgreich abschließen.

Die Resonanz auf seinen ergonomischen Griff fiel am heimischen Schießstand durchweg positiv aus, was Wilfried Nill umgehend zum Anlass nahm, interessierten Schützen Schäfte mit orthopädischen Griffen anzupassen. Denn schnell wurde allgemein erkannt, dass ein Schaft mit ergonomischem Griff die Führung der Flinte entscheidend verbessert (was bis heute ein relevanter Faktor im Flintenschießen darstellt). Aus dem Resultat diverser Feedbacks und Gespräche sowie der verschiedenen anatomischen Voraussetzungen wuchs im Jahr 2007 jedoch gleichzeitig das Ziel, den Aufbau hinter dem Griff flexibel zu gestalten - um somit die optimalen Schaftmaße zu erhalten. Die Idee des modularen, vollverstellbaren Schaftsystems war geboren! Der Prototyp aus dem Jahr 2008 zeigt die unmittelbare Umsetzung.

Der gewachsene Anspruch war ein System zu entwickeln, welches alle notwendigen Verstellmöglichkeiten beinhaltet und zusätzlich folgende vier Eigenschaften besitzt:

- 1.) Es muss ein ansprechendes Design besitzen
- 2.) Es muss reproduzierbar sein
- 3.) Es muss stabil sein
- 4.) Es muss leicht sein



EvoComp – Vorteile des modularen Schaftsystems

Gleichzeitig kam jedoch auch erste Kritik auf. Nicht alle Anhänger orthopädischer Griffe waren auch von den Vorzügen eines modularen, vollverstellbaren Schaftsystems überzeugt. Ein derartiges System war 2007 im Wurfscheiben-Schießsport nicht etabliert und somit absolutes Neuland.

Ungeachtet von diesen Vorzeichen löste Wilfried Nill mit der Vorstellung des Ergosign EvoComp auf der IWA & OutdoorClassics im Jahr 2009 eine kleine Revolution aus. Auf dem darauffolgenden Weltcup in München stieß das innovative Schaftsystem sofort auf reges Interesse der internationalen der Top-Schützen Vasily Mosin, Richard Bognar und Håkan Dahlby, die bis zum heutigen Tag vom Ergosign EvoComp mit den individuellen Verstellmöglichkeiten überzeugt sind. Weitere Top-Schützen wie Vincent Hancock, Ahmed Al Maktoum und Peter Wilson folgten schnell – die Akzeptanz wurde immer größer.

Die weltweiten Erfolge seit der Markteinführung 2009 sprechen mittlerweile eine deutliche Sprache. Als bisheriger Höhepunkt konnte der EvoComp bei den Olympischen Spielen 2012 und 2016 mit fünf Medaillen nachhaltige Akzente setzen.

Natürlich wird der EvoComp ständig weiterentwickelt. So wurde z.B. im Jahr 2017 mit der Ultra Light Version das Schaftgewicht unter 800 Gramm gebracht, was vor allen bei den aktuellen Skeet Flinten mit ihren leichten Läufen äußerst relevant ist.

Mit dem Ergosign EvoComp führt Wilfried Nill die geschätzte Familientradition fort, den Kunden die optimale Verbindung zwischen Mensch und Sportgerät zu ermöglichen.

Ergonomische Griffe in mehreren Größen für Rechts- und Linksschützen

Einen wesentlichen Vorteil zu konventionellen Schäften bildet der auf die Anatomie der Hand ausgeformte Pistolengriff. Er verleiht einen, bei Flintenschäften bisher nicht bekannten, sicheren Haltekomfort und sorgt für eine gleichbleibende Position des Abzugsfingers zum Abzug.

Auf Körper/Anatomie und Schießhaltung individuell einstellbar

Grundvoraussetzung für einen gleichmäßigen Anschlag und gute Treffer ist die individuelle Abstimmung des Schaftes auf die Anatomie und Schießhaltung, die sich im Laufe der Zeit immer wieder ändert, worauf der Schaft dann angepasst werden kann.

Modularer Aufbau ermöglicht Austauschbarkeit aller Komponenten

Alle Schaftteile können auf die unterschiedlichsten Anforderungen immer wieder neu abgestimmt werden. Sollten Sie auf eine andere Flinte umsteigen, benötigen Sie nur einen neuen Griff (bei abweichender Schienenhöhe ggf. zusätzlichen Rücken), den Ihr autorisierter Stützpunkthändler gern für Sie montiert.

Das Gesamtgewicht in der Standardausführung beträgt nur ca. 850 Gramm. Alle Einstellungen sind durch Skalen reproduzierbar.



Dankeschön!

Der Erfolg aus zehn Jahren Ergosign EvoComp ruht auf vielen Schultern. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle jedoch ALLE Schützen, die sich für eine aktive Nutzung des vollverstellbaren Ergosign EvoComp Schaftsystems entschieden haben. Ihr Vertrauen und das konstruktive Feedback nehmen rückblickend maßgeblichen Einfluss auf die hervorragende Marktetablierung sowie die bis dato stetige Weiterentwicklung. Ihnen gilt an dieser Stelle mein ganz besonderer Dank!

Ihr Wilfried Nill



Ahmed Al Maktoum (UAE), Doppeltrap



Vitaly Fokeev (RUS), Doppeltrap

„Ich möchte mich bei der Firma KN Nill-Griffe für ihre Arbeit und ihren Beitrag zu meinem sportlichen Werdegang bedanken. Als ich anfang den EvoComp zu benutzen, hat meine Karriere ein neues Niveau erreicht. Die Professionalität der Mitarbeiter und die hohe Qualität des Flintenschaftes halfen mir, das Ergebnis zu verbessern und viele Medaillen zu gewinnen. Viel Glück weiterhin!“
(Vitaly Fokeev)



James Dedman (GBR), Doppeltrap

„Ich entschied mich für das EvoComp Schaftsystem, da es mir die beste Anpassungsfähigkeit an meine wechselnde Haltung und meinen wachsenden Körper bot. Ebenso gab mir der Griff maximale Kontrolle über die Flinte, was ich wollte, wenn ich Doppeltrap schoss. Durch den EvoComp fühlte sich meine Flinte wie ein Teil von mir an, und ich konnte genau das bekommen, was ich in einem Schaft suchte hinsichtlich Kontrolle und Komfort.“
(James Dedman)



Sebastian Kuntschik (AUT), Skeet

„Ich bin seit Ende 2013 glücklicher Besitzer meines angepassten Ergosign Schafts. Der Schaft war definitiv die richtige Entscheidung für mich, er brachte mir zwei Weltcup-Medaillen und die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro. Auch der Support durch die Firma Nill ist sehr gut.“
(Sebastian Kuntschik)

Athleten mit herausragenden Erfolgen

Olympische Medaillen

2012 in London

- Gold: Vincent Hancock (USA), Skeet
- Gold: Peter R. Wilson (GBR), Doppeltrap
- Silber: Håkan Dahlby (SWE), Doppeltrap
- Bronze: Vasily Mosin (RUS), Doppeltrap

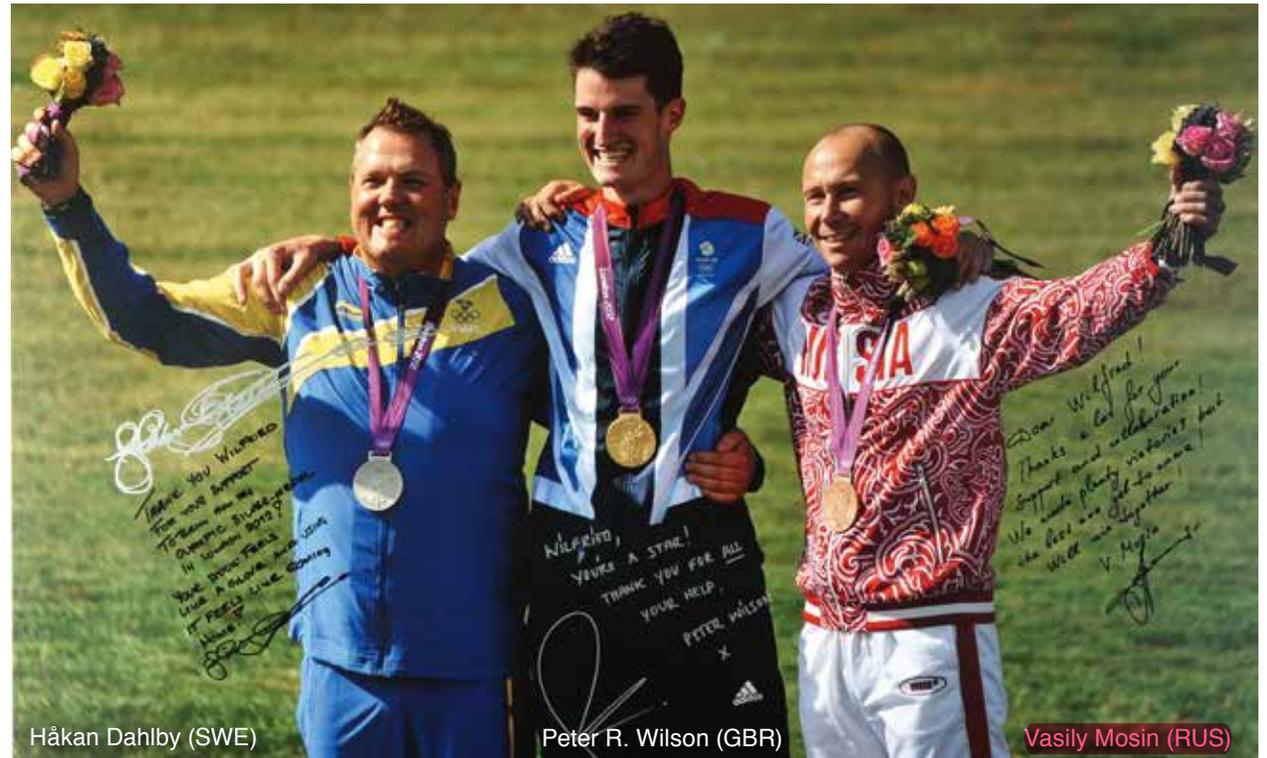
2016 in Rio de Janeiro

- Bronze: Steven Scott (GBR), Doppeltrap

Weltrekorde

- Angad Vir Singh Bajwa (IND), Skeet, 2018 in Kuwait-Stadt (KWT)
- Vincent Hancock (USA), Skeet, 2018 in Changwon (KOR)
- Vincent Hancock (USA), Skeet, 2015 in Acapulco (MEX)
- Tim Kneale (GBR), Doppeltrap, 2014 in München (GER)
- Peter R. Wilson (GBR), Doppeltrap, 2012 in Tucson (USA)

Weitere Top-Ergebnisse unter www.ergosign.com



Håkan Dahlby (SWE)

Peter R. Wilson (GBR)

Vasily Mosin (RUS)

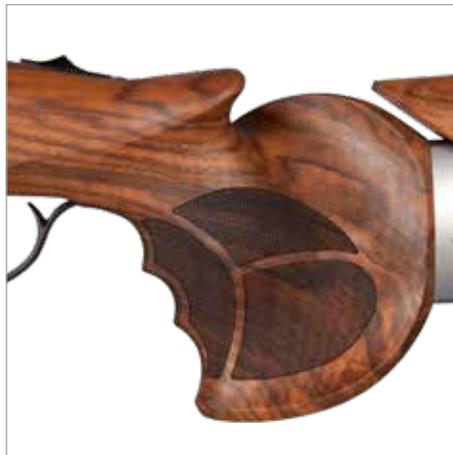


Vincent Hancock (USA)



Richard Bogнар (HUN), Doppeltrap; Olympia 2012: Platz 6

EvoComp – die Basis des Erfolgs



Ergonomische Griffe mit Beavertail, leichter Daumenauflage und leicht angedeuteter Handballenauflage

Ob mit Fingerrillen und Rhomlas®-Oberflächenstruktur in vier Größen (XL, L, M und S) oder ohne Fingerrillen in den Größen L und S, in punzierter Ausführung als individuelle Fertigung nach Handskizze oder orthopädischer Anpassung: alle Griffe dienen der persönlichen Abstimmung auf unterschiedlichste Hände.

Eine ausführliche Beschreibung erhalten Sie auf Seite 14.



Höhe/Senkung Kappe

Die Höhe kann individuell nach Einsetzposition und Halslänge des Schützen in einem Bereich von ca. 40 mm bis 60 mm (bei Mittelteil 4°) eingestellt werden. Bei Montage eines höheren Verbindungsflansches zwischen Schaftücken und Schaftmittelteil (siehe Seite 12) erhöht sich das Senkungsmaß der Schaftkappe proportional.

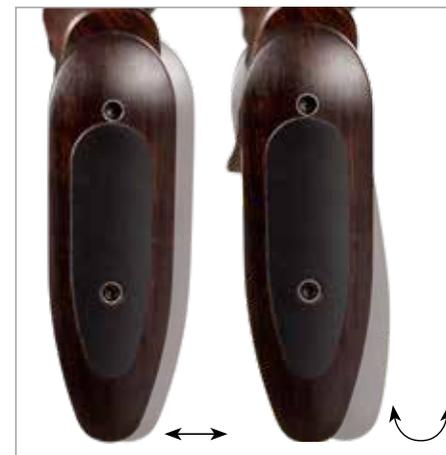


Pitchverstellung

Der Pitch ist von ca. 90° - 82° stufenlos verstellbar. Richtig eingestellt, bleibt die Flinte nach dem Schuss exakt in der Schulter stehen und erhält die Trefferquote beim 2. Schuss auf die Doublette.

Pitchverstellplatte + 4°

Optional steht eine erweiterte Pitchverstellung mit + 4° zur Verfügung. Für Schützen mit aufrechter Schießhaltung und ausladender Brust kann der Pitch um zusätzlich 4° vergrößert werden (empfehlenswert bei einem unter 0° hochgesetzten Mittelteil und der Ausführung TR).



Schrägung

Erfolgt auf bis zu 9 mm über die Schaftkappe. Die Schaftkappe kann zusätzlich bis zu ± 10° geschwenkt werden.

Schrägung + 4 mm

Für Schützen mit kurzem Hals oder ausladender Brust wird über die zusätzliche Schrägung von ca. 7-13 mm (Standard 3-9 mm) die Abstimmung auf den Körper optimiert – und somit ein höherer Komfort erzielt.

EvoComp - die Basis des Erfolgs



Schaftrücken

Die richtige Platzierung des Kopfes zur Schiene ist für die exakte Treffpunktlage des Schusses von größter Bedeutung. Um dies zu erzielen, kann der 33er Standardrücken in der Höhe (Senkung) von ca. 42/46 bis 36/36 (bei einem 38er Rücken von ca. 37/41 bis 28/28) und in der Breite ca. 4 mm (Schrägung +1 bis +5 mm) stufenlos verstellt werden.

Abbildung: Beretta DT11 mit Griffgröße L, Schaftrücken R33, Schaftkappe Grenadille, Senkung der Schaftkappe ca. 40 mm bis 60 mm, Mittelteil 4°

Schaftlänge

Mit einem Verstellbereich von ca. 340 bis ca. 390 mm ist es einfach, den Schaft über das Teleskoprohr auf das richtige Körpermaß anzupassen. Zusätzlich steht eine kürzere Version für kleinere Schützen oder Schützen mit kurzen Armen von ca. 320 bis ca. 360 mm sowie eine lange Version für sehr große Schützen mit einem Verstellbereich von ca. 360 bis ca. 430 mm zur Verfügung.

Welche Schaftkonfiguration ist für mich ideal?

1. Welche anatomischen Gegebenheiten treffen auf mich zu?

- a) Durchschnittliche Hals-Schulteranatomie
- b) Langer Hals mit hängender Schulter
- c) Langer Hals mit hochsitzender Schulter
- d) Kurzer Hals mit hängender Schulter
- e) Kurzer Hals mit hochsitzender Schulter



Ob der Schütze mit 3.a) oder 3.b) besser zurecht kommt, hängt auch etwas von der bevorzugten Körperhaltung und Schaftlänge ab.

4. Höhere Schienen

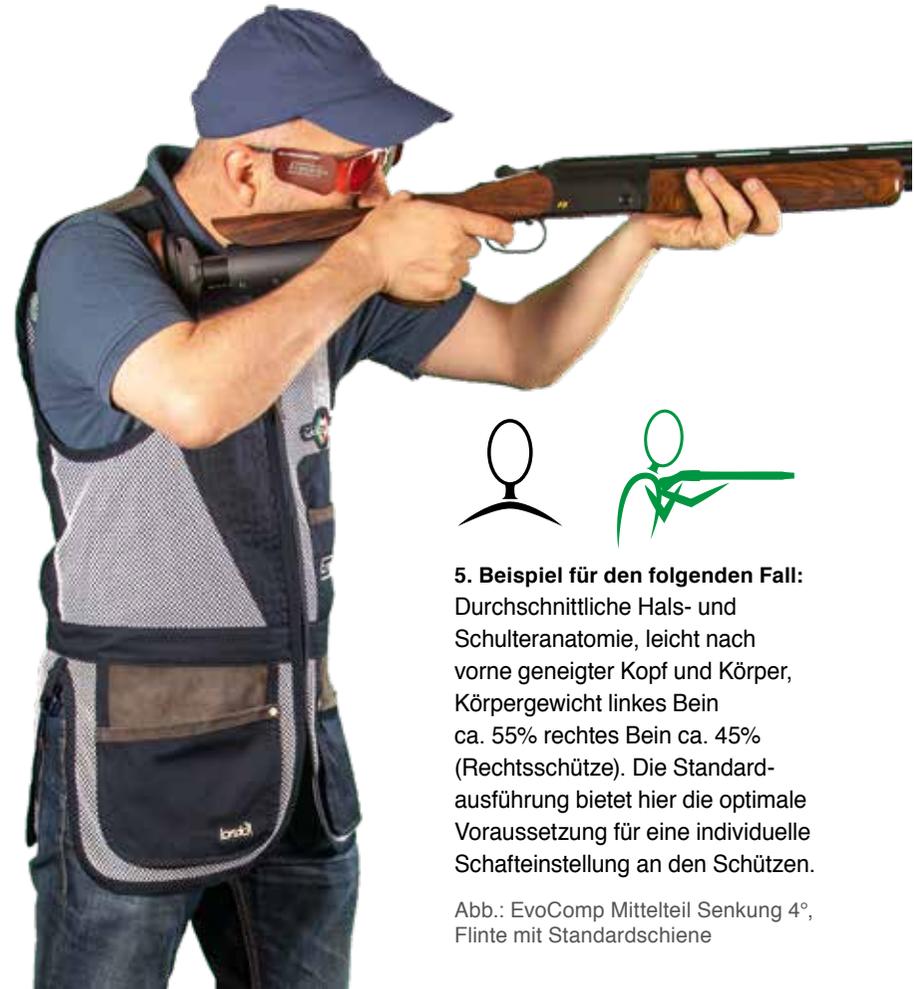
Inzwischen bieten die meisten Flintenhersteller auch Flinten mit höheren Schienen an, die in Abhängigkeit von anatomischer Voraussetzung und Schießhaltung einen guten Beitrag zum entspannteren Anschlag und zur Reduzierung des Hochschlages nach dem Schuss leisten.

- a) 10/15 mm höher: Geeignet für alle Disziplinen und von Vorteil für Schützen der Kategorie 1.a-d) und 2.b).
- b) 20/25 mm höher: Tendenziell für alle Trap-, Doppeltrap- und DTL-Schützen, bei 1.b) mit 2.c) empfehlenswert.
- c) 30/35 mm höher: für Trap-, Doppeltrap- und DTL-Schützen in der Kategorie 1.b) und 2.c).

Anhand der unter Punkt 1-4 aufgelisteten Faktoren ergibt sich das Senkungsmaß der Schaftkappe zur Oberkante der Schiene. Innerhalb der einzelnen Schaftkonfigurationen hat der Schütze den Senkungsverstellbereich der Schaftkappe (siehe Bild: Höhe/Senkung Kappe auf Seite 6).

Je kleiner das Senkungsmaß zwischen Oberkante Schaftkappe und der Seelenachse der Läufe ist, desto geringer ist der Hochschlag der Flinte im Schuss bei zusätzlich korrekt eingestelltem Pitch.

Die Senkung des Schafrückens hat grundsätzlich Bezug zur Oberkante der Schiene und ist abhängig von Abstand Auge/Jochbein und gewünschtem Hochschuss.



5. Beispiel für den folgenden Fall:

Durchschnittliche Hals- und Schulteranatomie, leicht nach vorne geneigter Kopf und Körper, Körpergewicht linkes Bein ca. 55% rechtes Bein ca. 45% (Rechtsschütze). Die Standardausführung bietet hier die optimale Voraussetzung für eine individuelle SchaftEinstellung an den Schützen.

Abb.: EvoComp Mittelteil Senkung 4°, Flinte mit Standardschiene

Fazit:

Bei der Anschaffung einer Flinte bzw. eines neuen Schaftes sollte sich der Schütze von einem Fachmann, der einschlägige Erfahrung im Flintenschießen und der unterschiedlichen anatomischen Gegebenheiten der

Schützen hat (und für erfolgsorientierte Sportgeräte bzw. innovative Flinten/Schäfte zugänglich ist), analysieren und beraten lassen. Ein ganz wichtiger Faktor ist der ausgefüllte Fragebogen (siehe Seite 18). Bilder aus unterschiedlichen

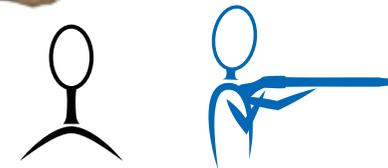
Perspektiven - mit der Flinte im Anschlag - sind eine zusätzliche Hilfe zur Ermittlung der richtigen Schaftkonfiguration. Nicht nur die Balance der Flinte, sondern auch Anatomie und bevorzugte Schießhaltung sind ein entscheidender Faktor für die

Konfiguration des Sportgerätes. Mit einer Körperhaltung die dem 1. Beispiel entspricht kommen die meisten Schützen am besten zurecht. Die gängigsten Sportflinten sind bei uns verfügbar. Wir beraten Sie gerne!



6. Beispiel für den folgenden Fall:
Langer Hals mit hochsitzender Schulter und nach vorne geneigtem Körper, Kopf etwas weiter vorne.

Abb.: EvoComp Mittelteil Senkung 1° +10 mm Flansch, Flinte mit 10-15 mm höherer Schiene



7. Beispiel für den folgenden Fall:
Aufrecht stehender Körper, Kopf weitestgehend senkrecht.

Abb.: EvoComp Mittelteil Senkung 4° +20 mm Flansch, Flinte mit 20-25 mm höherer Schiene

Ohne Abb.: EvoComp Mittelteil Senkung 4° +30 mm Flansch, Flinte mit 30-35 mm höherer Schiene

Standardausführung

Die Standardausführung der Schäfte beinhaltet folgende Ausstattung:

- Griff mit Fingerrillen, Rhomlas®-Oberfläche in den Größen XL/L/M/S in Rechts- oder Linksausführung
- Schaftlängenverstellung ca. 340-390 mm
- Senkung Schaftkappe ca. 40-60 mm, Mittelteil 4°
- Verstellbarer Schafrücken R33 (36/36 - 42/46 mm [v/h]) für Skeet/Sporting
- Alternativ R38 (28/28 - 37/41 mm [v/h]) für Trap oder bei sehr geringem Abstand Jochbein/Auge
- Vollverstellbares Schafthinterteil mit Schaftkappe aus Nussbaum mit partiellem Gummipad, alternativ Elastomerkappe (Trap oder Sporting)
- Griff und Schafrücken in Nussbaum
- Aluminiumteile schwarz oder titanfarben (nur Mittelteil) beschichtet

Abbildung: Perazzi MX8 mit Griffgröße XL, Schafrücken R38, Schaftkappe Sporting



Skelettierte Ausführung

Gegenüber der Standardversion ist das Mittelteil des Schaftes skelettiert. Es verleiht dem Schaft eine noch technischere Erscheinung und reduziert das Gewicht um 15 Gramm. Erhältlich bei den Schaftlängen 340-390 mm und 360-430 mm.

Abbildung: Renato Gamba Daytona mit Griffgröße L, Schafrücken R33, Schaftkappe Nussbaum



20 mm verkürzte Ausführung

Für kleinere Schützen oder Schützen mit kurzen Armen steht zusätzlich eine kürzere Version mit einem Verstellbereich von 320 bis ca. 360 mm Länge zur Verfügung. Diese Ausführung ist ausschließlich mit schwarzen Aluminiumteilen (nicht skelettiert) lieferbar. Auch die Schaftücken sind 20 mm kürzer.

Abbildung: Beretta 682 Gold E mit Griffgröße S, Schaftücken RS33, Schaftkappe Grenadille



20 mm verlängerte Ausführung

Für große Schützen oder Schützen mit langen Armen steht zusätzlich eine verlängerte Version mit einem Verstellbereich von 370 bis ca. 450 mm Länge zur Verfügung. Diese Ausführung ist ausschließlich mit schwarzen Aluminiumteilen (nur skelettiert) optional für alle Schaftkonfigurationen lieferbar.

Abbildung: Caesar Guerini Invictus, Griffgröße L, Schaftücken R38, Schaftkappe Elastomer (Trap)





5 mm tiefer gesetztes Mittelteil mit Ultra Light Ausführung

Der Verstellbereich Senkung Schaftkappe liegt bei ca. 45-65 mm, der Verstellbereich Senkung Schafrücken wandert ebenfalls 5 mm nach unten. Bei der Ultra Light Ausführung konnte gegenüber der skelettierten Variante nochmals 50 Gramm Gewicht eingespart werden. Leichte Schäfte mit z.B. 780 Gramm Gesamtgewicht können mit geeignetem Holz realisiert werden.

Abbildung: Beretta DT11 mit Griffgröße L (standardisierte Ausführung), Schafrücken R36, Schaftkappe Nussbaum (Skeet)



Verbindungsflansch +20 mm für ca. 20-25 mm höhere Schienen

Für Flinten, die ab Werk oder durch Nachrüsten höherer Schienen ein modifiziertes Senkungsmaß des Schafrückens benötigen, bieten diese Erhöhungen die Lösung - und größtmögliche Flexibilität bei der Umstellung. Über die wahlweise erhältlichen höheren Schafrücken und deren Verstellbereiche können weitere Höhendifferenzen ausgeglichen werden.

Abbildung: Blaser F3 mit Speziialschiene oder z.B. F3 Super Trap, Griffgröße M, Schafrücken R38, Verbindungsflansch +20, Schaftkappe Elastomer (Trap)



Verbindungsflansch +10 mm für ca. 10-15 mm höhere Schienen

Durch die Montage eines um 10 mm höheren Verbindungsflansches zwischen Mittelteil und Schafrücken kann das Senkungsmaß des Schafrückens auf die höhere Schiene abgestimmt werden (z.B. Perazzi MX 2000/3, MX10, Beretta X-Trap, Caesar Guerini usw.).

Abbildung: Beretta DT10 mit Griffgröße M, Schafrücken R38, Verbindungsflansch +10, Schaftkappe Elastomer (Trap)



Verbindungsflansch +30 mm für ca. 30-35 mm höhere Schienen

Siehe Beschreibungen links, Verbindungsflansch jedoch 30 mm höher.

Abbildung: Krieghoff K-80 mit Visierschiene Doppeltrap Spezial, Griffgröße L, Schafrücken R38, Verbindungsflansch +30, Schaftkappe Elastomer (Trap)



Ausführung TR 1°

Diese Ausführung ist besonders für Schützen geeignet, die einen kurzen Hals und eine hohe Schulter haben. Das Senkungsmaß ist von ca. 35 – 55 mm verstellbar. Der Schafrücken ist ca. 5 mm mehr nach vorne gezogen, die Senkung vorne/hinten parallel zur Schiene. Pitch 93° bis 85° (spezielle Version +4° ist von ca. 93° bis 81° verstellbar).

Abbildung: Beretta 692, Griffgröße L, Schafrücken R38 0CTR, Schaftkappe Elastomer (Trap)



Sonderausführung Perazzi MX2005 +20 0°

Auf Wunsch diverser Doppeltrap-Weltklasseschützen sind für die Perazzi-Baureihen mit herausnehmbarer Abzugsgruppe weitere Schaftkonfigurationen entstanden. Bei dieser Ausführung wird der gesamte hintere Schaftteil auf das Niveau der Schiene der MX2005 hochgesetzt, wodurch sich das Senkungsmaß entsprechend verlagert. Das Ergebnis ist, dass der Rücklauf der Flinte im Schuss geradliniger in die Schulter erfolgt und sich daraus das Mündungsverhalten über die Pitchverstellung deutlich mehr beeinflussen lässt (als bei Schäften in Standardausführung).

Abbildung: MX2005 mit orthopädischem Griff, Schafrücken R43 0C, Schaftkappe Elastomer (Trap)



Ausführung TR +10 1°

Das Senkungsmaß der Schaftkappe verändert sich zur TR 1° Ausführung um ca. 10 mm nach oben. Diese Konfiguration kann für die MX2000/3 (und weitere Flinten mit einer 10-15 mm höheren Schiene) als Basis verwendet und in Verbindung mit einem +10 mm oder +20 mm Flansch genutzt werden.

Abbildung: MX2000/3, Griffgröße L, skelettiertes Mittelteil, Schafrücken R38 0CTR10, Schaftkappe Elastomer (Trap)



Sonderausführung Perazzi MX2008 +30 0°

Siehe Beschreibung oben, jedoch auf MX2008 abgestimmt.

Abbildung: MX2008 mit orthopädischem Griff, Schafrücken R43 0C, Schaftkappe Elastomer (Trap)



Rhomlas®-Oberfläche

Ein weiterer Höhepunkt der Entwicklung ist die Integration der seit Jahren bewährten sowie von Topschützen geschätzten Rhomlas®-Oberflächenstruktur. Mit viel Liebe zum Detail werden in einem aufwändigen Verfahren an entscheidenden Stellen griffige Segmente eingearbeitet. Zur praxisorientierten Handhabung entsteht zusätzlich ein dynamisches Design – eben „Ergosign“.



Ergonomischer Griff ohne Fingerrillen

Wird die Flinte von mehreren Schützen genutzt (z.B. Trainings-, Vereins- oder Leihwaffen) - oder besteht der Wunsch nach einer schlichteren Ausformung – dann ist dieser Griff die richtige Wahl. Er ist mit Rhomlas®-Oberfläche in den Größen L und S verfügbar.



Standardisierter Griff mit Fingerrillen

Ein wesentliches Merkmal dieser Neuentwicklung ist die steilere Ausformung sowie mehr Senkung an Schaftücken und Schaftkappe (siehe Seite 12). Außerdem ist die Daumenauflage mehr geöffnet und das Beavertail reduziert, wodurch der Schütze (im Vergleich zur voll ausgeformten Variante) mehr Flexibilität in der Griffhaltung bekommt. Ausgestattet mit der beliebten Rhomlas®-Oberfläche kann der Griff ab ca. Mai 2019 in den Größen L und M für bestimmte Flintenmodelle bestellt werden.



Individuell nach Handskizze gefertigte Griffe

Für Schützen, deren Hände stark vom Standardmaß abweichen (wie z.B. sehr kurze/fleischige oder sehr lange/schlanke Hände), besteht gegen Aufpreis die Möglichkeit, die Griffe nach einer exakten Handskizze zu fertigen. Somit bekommt der Schütze eine speziell auf seine Hand abgestimmte Einzelanfertigung, die im Handinnenbereich mit punzierter Oberfläche hergestellt wird.



Orthopädische Ausführung nach Kunststoffabdruck

Bei einem persönlichen Anprobetermin wird von der Hand über einen Griffrohling ein persönlicher Holz-/ Kunststoffabdruck erstellt. Sämtliche Konturelemente des Griffes werden detailliert auf die Hand und die Schießhaltung abgestimmt. Das Resultat ist ein Griff, der „wie angegossen“ passt und immer dieselbe Position der Hand am Schaft gewährleistet. Somit ist der exakt gleichmäßige Anschlag und Abstand zum Abzugszügel garantiert.





Erhöhte Schafrücken

Für Flinten mit erhöhter Schiene können Sie das Verhältnis der Senkung über unterschiedlich hohe Rücken und Flanschteile (Sockel zwischen Schaftmitte und Schafrücken) proportional zur Schiene zusätzlich anheben. Bei stark abweichenden Kopfhaltungen besteht die Möglichkeit, den Schafrücken zu verlängern. Die Rücken sind in 33, 36, 38, 43 und 48 mm Höhe erhältlich.



Schaftkappen

Für jede Disziplin die richtige Schaftkappe:

- Nussbaum (Standard), ideal für Skeet & Sporting, 50 Gramm
- Grenadille (Option), ideal für Skeet & Sporting, 95 Gramm
- Elastomer (Alternative), ideal für Trap/Doppeltrap/American Skeet, 110 Gramm
- Nussbaum (160mm verlängerte Version), ideal für Olympic Skeet, 70 Gramm



Flansche & Höhenverstellzapfen

Verbindungsflansche stehen in den Höhen +10, +20 und +30 mm zur Verfügung. Die Höhenverstellzapfen sind bei 33er Rücken 14/17 mm (bei 38er 17/20 mm) hoch. Zusätzlich können Zapfen mit 23 mm angeboten werden.



Rückstoßdämpfer

Das Resultat langjähriger Entwicklung und zahlreicher Tests ist ein hydraulisches System, welches das Schafthinterteil über einen Zylinder entgegen der Schussrichtung dämpft. Da Laborierungen von Munition, Lauflänge und Choke-Bohrungen sowie die Körperstatur den Rückstoß beeinflussen, lässt sich die Dämpfung über eine Regulierschraube einstellen. Dies gibt dem Schützen das gewünschte Feedback.



Balancer

Mit dem Balancer kann das Gewicht der Flinte ausgeglichen werden (ca. 68 bis 240 Gramm). Je länger der Lauf, desto mehr Gewicht wird im Schaft benötigt.

*Zusätzliches Zubehör (pro Gewicht 18 g)



Zubehör

Im Lieferumfang eines jeden Schaftsystems sind enthalten:

- Hartöl zur Holzpflege
- Schweisstuch
- Montageanleitung und -werkzeug (ohne Abbildung)

Holzqualitäten

Alle Holzteile können gegen Aufpreis dem Vorderschaft in folgenden Qualitätsstufen angepasst werden: ausgesuchtes Holz, Maserholz, ausgesuchtes Maserholz, Top-Maserholz und Vogelaugen-Maserholz.



Mützen

Die Mützen sind im gewohnt blauen Design in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich. Zusammen mit der Schießweste bilden sie die perfekte Ergänzung zu Ihrem Ergosign EvoComp.

Farbe der Aluminiumteile

In der Grundausstattung sind die Aluminiumteile schwarz beschichtet. Alternativ ist bei Schäften in Standardlänge 340-390 mm die Beschichtung in der Farbe titan (nur Mittelteil) erhältlich.



Schießweste „Edition Ergosign“

Mit der Ergosign-Schießweste des italienischen Herstellers Castellani sind Sie optimal ausgerüstet. Der hervorragende Tragekomfort sowie das auf Ergosign abgestimmte Farbdesign mit Stick auf Vorder- und Rückseite zeichnen diese edle Sonderedition aus. Die Schießweste kann in den Varianten Trap (siehe Bild), Skeet und Sporting in verschiedenen Größen bestellt werden. Sie ist ebenfalls als Linksausführung erhältlich.



Mein EvoComp und ich

„Meine Disziplin ist Olympic Skeet und eine solide Halteposition der Waffe entscheidet über einen Treffer oder einen Fehlschuss. Der orthopädische EvoComp Griff passt perfekt an meine Hand und gibt mir jedes Mal die gleiche Halteposition, wenn ich meine Waffe in die Hand nehme. Die mechanischen Verstellmöglichkeiten des Schaftes bedeuten, dass ich optimieren und experimentieren kann bis die Waffe perfekt an mich angepasst ist.“

(Jack Fairclough)

“Hallo aus Zypern!!!! Ich kann meine Gefühle bei Erhalt meines neuen EvoComp Schaftes nicht beschreiben! Verblüffend. Eingestellt und getestet! Passt! Perfekter Rückstoß, erstaunliche Balance, ausgezeichneter Griff. Nach den Weltmeisterschaften in Korea, wo ich siebter war, nach den ersten zwei Runden nur einen Treffer vom Finale entfernt, und obwohl fast eineinhalb Monate nicht im Training machte ich zwei Runden und endete schließlich bei 48/50! Vielen Dank!!!!“

(Konstantina Nikolaou)

„Ich liebe meinen EvoComp Schaft weil er passt wie kein anderer! Ich liebe es, dass ich die Möglichkeit habe, meinen Schaft jederzeit an meine Bedürfnisse anzupassen, ohne einen neuen Schaft kaufen zu müssen!“

(Heidi Bechtold)

„Wie jeder weiß bin ich ein großer Schütze und habe immer erhebliche Probleme mit der Länge und dem Gewicht des Schaftes. Andere „nachgerüstete“ Systeme, die derzeit verfügbar sind, sind in der Regel zu schwer und stören das Gleichgewicht der Waffe. Das EvoComp Schaftsystem ist so konzipiert worden, dass es ähnlich viel wiegt wie ein Standardschaft mit festem Rücken, und es verfügt über ein Balancersystem, mit dem man den Schaft auf das perfekte Gleichgewicht einstellen kann. Ein wesentlicher Unterschied zu herkömmlichen Schäften besteht in der anatomischen Ausformung des Griffes, was dem Schaft einen bisher nicht gekannten Grad an Schießkomfort verleiht. Dank dieser anatomischen Ausformung, der Fingerrillen und eines ausgeformten Horns für den Handrücken bleibt die Hand immer in der gleichen Position, was sich positiv auf den Rückstoß auswirkt und den Abzugsfinger immer in der gleichen Position zum Abzug lässt.“

(Filip Praj)



Jack Fairclough (GBR), Skeet



Filip Praj (SVK), Doppeltrap, Trap



Konstantina Nikolaou (CYP), Skeet



Abbey Ling (GBR), Trap



Heidi Bechtold (USA), Olympic Trap



Gerrit Wülpern (GER), Skeet

Der Schütze steht im Mittelpunkt

Zufriedene und erfolgreiche Kunden sind die beste Referenz. Hier finden Sie einen kleinen Auszug aus der Liste der nationalen und internationalen Top-Schützen, die sich für die aktive Nutzung eines vollverstellbaren Ergosign EvoComp Schaftsystems entschieden haben.



Vasily Mosin (RUS), Doppeltrap;
Olympia 2012: Bronze



Håkan Dahlby (SWE), Doppeltrap, Trap;
Olympia 2012: Silber



Khaled Almudhaf (KUW), Trap



Peter Robert Russell Wilson (GBR),
Doppeltrap; Olympia 2012: Gold



Vincent Hancock (USA), Skeet;
Olympia 2012: Gold



Sutiya Jiewchaloemmit (THA), Skeet



Ronjan Sodhi (IND), Doppeltrap



Andreas Chasikos (CYP), Skeet



Gabriele Rossetti (ITA), Skeet;
ISSF Juniorenweltmeister 2014



Vanessa Hauff (GER), Skeet